

Folgende Multimediaschauen über die Donauanrainerstaaten sowie über Südosteuropa bzw. dem Westbalkan stehen zur Verfügung:

Die Donau von der Quelle bis zur Mündung (Dauer: 33 Minuten)

Ein eigenwilliges Tagebuch des großen Stromes des Abendlandes, das verbindende Element zwischen West- und Osteuropa. Eine meditative literarische Biografie der Donau, eine Symbiose aus Bild, Lyrik und klassischer Musik.

Die Donau in Deutschland (Dauer: 39 Minuten)

Von den Quellflüssen der Donau im Schwarzwald, vom Donaubrunnen in Donaueschingen, durch die Naturparks in Baden-Württemberg und Bayern, über Ulm, Ingolstadt, Regensburg und Straubing bis nach Passau.

Die Donau in Österreich (Dauer: 34 Minuten)

Eine faszinierende und abwechslungsreiche Landschaft: die Schlägener Schlinge, Linz, die Wachau mit ihren Burgen und Klöstern. Die Landeshauptstadt Wien und schließlich die Hainburger Pforte an der Grenze zur Slowakei. Außerdem ein Abstecher zum Neusiedler See.

Der Mittellauf der Donau in der Slowakei und in Ungarn (Dauer: 31 Minuten)

Der Felsen von Devin, dem früheren Theben. Bratislava, das frühere Pressburg, die Hauptstadt der Slowakei. Es folgt das "Donauknie" zwischen Esztergom und Visegrad und Budapest, die historische Hauptstadt Ungarns. Schließlich erreicht die Donau die Grenze zu Kroatien.

Slowenien (Dauer: 39 Minuten)

Vom Südwesten über Lipica und Postojna zur Landeshauptstadt Ljubljana, in den Norden zu den Julischen Alpen und im Osten in die Waldgebiete der pannonischen Tiefebene.

Kroatien, Teil 1 (Dauer: 52 Minuten)

Die Region Slawonien mit der pannonischen Tiefebene zwischen den großen Nebenflüssen der Donau: Drau und Save. Das kroatische Zentralland mit Varazdin, der Landeshauptstadt Zagreb, Karlovac sowie die Nationalparks Plitvicer Seen, Paklenica und Krka.

Kroatien, Teil 2 (Dauer: 34 Minuten)

Istrien, die größte Halbinsel der nördlichen Adria, Kvarner Bucht und den Nationalpark der Kornaten.

Kroatien, Teil 3 (Dauer: 49 Minuten)

Kroatiens touristischer Höhepunkt: Dalmatien von Zadar bis Split, die dalmatinische Inselwelt und das Neretva-Delta.

Kroatien, Teil 4 (Dauer: 35 Minuten)

Kultur und faszinierende Landschaften: Die Bucht von Dubrovnik und das Konavle.

Kosovo (Dauer: 21 Minuten)

Im Süden – nahe der mazedonischen Grenze – der Wallfahrtsort Letnica. In der Mitte des Kosovo liegen die Landeshauptstadt Priština, das Kloster Gračanica und das geschichtsträchtige Amselfeld, das Kosovo Polje. Im Westen des Kosovo die Orte Peć, das Kloster Visoki Dečani sowie die Orte Djakowica und Prizren.

Serbien (Dauer: 28 Minuten)

Im Norden Serbiens der Einzugsbereich der Donau mit den großen Städten Novi Sad und der Landeshauptstadt Belgrad sowie dem Nationalpark Fruska Gora. Im Osten der Nationalpark Đerdap mit dem Donaudurchbruch durch die Karpaten – die Kataraktenstrecke, die größte Flussklippenlandschaft Europas – an der Grenze zwischen Serbien und Rumänien.

Bosnien-Herzegowina (Dauer: 38 Minuten)

Im Norden und Osten des Landes über Bihac, entlang der Una nach Banja Luka, Jaice, Travnik und Visoko zur Landeshauptstadt Sarajevo. Im Süden Visegrad, Mostar, Blagaj, Medugorje, Pocitelj und Trebinje.

Albanien (Dauer: 50 Minuten)

Durch die albanischen Alpen nach Shkodër. Auf den Spuren des albanischen Nationalhelden Skanderbeg von Krujë nach Lezhë. Die Landeshauptstadt Tirana. Entlang der Küste nach Durres und Apollonia, über den Llogora-Pass nach Sarandë und Butrint. Im Osten Albaniens über Berat und Elbasan zum Ohridsee.

Montenegro (Dauer: 54 Minuten)

Der Dumitor Nationalpark, Tara-Schlucht, Biogradska Gora Nationalpark, Plav, Podgorica, die Klöster Moraca und Ostrog, Cetinje, Nationalpark Lovcen mit dem Mausoleum Petar II., Nationalpark Skadersee, Bojanadelta. Die Adriaküste mit Ulcinj, Bar, Budva und die Bucht von Kotor.

Mazedonien (Dauer: 37 Minuten)

Im Norden die Landeshauptstadt Skopje, Tetovo, den Mavrovo-Nationalpark und Debar. Im Süden des Landes Kruševo, Bitola, der Prespa- und Ohridsee sowie der Galičica-Nationalpark.

Bulgarien (Dauer: 54 Minuten)

Das Land mit seinem großen Reichtum an Kultur, Landschaft und liebenswürdigen Menschen stellt den Übergang vom Abend- zum Morgenland dar. Das Balkan-, Rila- und Piringebirge mit imposanten Höhen, das Naturreservat der Rhodopen, Dörfer aus der Gründerzeit, farbenprächtige Klöster, Moslemdörfer und die Schwarzmeerküste.

Rumänien, Teil 1 (Dauer: 46 Minuten)

Die historische Region Banat mit Timisoara; entlang der serbischen Grenze zur Kataraktenstrecke der Donau, dem "Eisernen Tor". Danach beginnt die Region der Walachei mit seinen prachtvollen oltenischen Klöstern sowie Rumäniens Hauptstadt Bukarest. Im Südosten Rumäniens, zwischen der Donau und der Küste des Schwarzen Meeres, liegt die fruchtbare Ebene der Dobrudscha mit Salzseen und historischen Ausgrabungen. Es folgen Constanța und Tulcea.

Rumänien, Teil 2 (Dauer: 56 Minuten)

Im Herzen Rumäniens liegt die historische Region Transsilvanien (Siebenbürgen) mit Sibiu (Hermannstadt), den Wehrkirchen der Siebenbürger Sachsen, Brașov (Kronstadt), Schloss Bran, das Königsschloss Peleş und Kloster Sinaia. Die Naturparks der Westkarpaten. In den Regionen Maramureș und Bukowina kann bäuerliches Leben bewundert werden in Orten, die einem Freilichtmuseum gleichen. Eindrucksvolle Kirchen und Klöster – und nicht zuletzt die als Weltkulturerben geschützten Moldauklöster – schließen diese Schau ab.

Das Donaudelta in Rumänien (Dauer: 43 Minuten)

Eines der letzten noch erhaltenen Naturparadiese unserer Erde. Ein Biosphärenreservat aus Schilfinseln, Binnenseen, Lagunen, Sümpfe, Eichenwälder und Dünengebiete. Flora, Fauna, Ornithologie und Geologie begeistert jeden Besucher des Donaudeltas.

Ukraine, Teil 1 (48 Minuten)

Die autonome Republik der Halbinsel Krim mit den Hafenstädten Sewastopol und Jalta, das antike Chersones, der Khanpalast in Bachtschyssaraj und der geschichtsträchtige Ort des Liwadija-Palastes. Das Dnjepr-Delta; von Cherson über den Dnjepr nach Saporoshje, zur Landeshauptstadt Kiew und zum Freilichtmuseum Pyrohiv.

Ukraine, Teil 2 (Dauer: 52 Minuten)

Odessa am Schwarzen Meer; die historische Landschaft Bessarabien mit der türkischen Festung Akkermann; der ukrainische Teil des Donaudeltas mit dem berühmten „Kilometer Null“ der Donau und den Orten Vilково, Kilija und Ismail.

Über Südosteuropa hinaus biete ich folgende Multimediaschauen an:

Türkei, Teil 1 (Dauer: 60 Minuten)

Die Türkei ist ein riesiges Land im Spagat zwischen Ost und West. Ein offenes Bilderbuch zwischen byzantinischem und osmanischem Reich bis hin zur modernen Türkei, das den Anschluss an den Westen sucht. Es ist ein Land, wie es vielschichtiger, aufregender und widersprüchlicher kaum sein kann; ein Schmelztiegel der Kulturen und Völker. Die Türkei – ein faszinierendes Rätsel, ein buntes Mosaik aus Antike und Gegenwart, aus westlich-modernem Denken und konservativer Frömmigkeit.

Im ersten Teil zeige ich Istanbul, das frühere Konstantinopel. Es folgt die südliche Region des Marmarameeres. Dann geht es entlang der Westküste des Ägäischen Meeres mit den geschichtsträchtigen Orten Troja und Ephesos. An der türkischen Südküste des Mittelmeeres besuche ich Myra und Aspendos mit Ausgrabungen aus frühbyzantinischer Zeit. Schließlich Antalya als touristisches Highlight, aber auch als ein buntes Geschichtsbuch aus byzantinischer Zeit. Im Südosten der Türkei stelle ich Tarsus vor, den Geburtsort des Apostel Paulus sowie die Region um Silifke.

Türkei, Teil 2 (Dauer: 43 Minuten)

Im Land der Derwische und Feen: Westanatolien mit dem Taurus-Gebirge. Es folgt Zentral-Anatolien mit Kappadokien, ein bizarres Landschaftsbild mit Feenkamine und unterirdische Städte. Sie werden einen Derwisch-Orden kennen-lernen, den Mevlevi-Orden. Konya, die ehemalige Hauptstadt des Seldschukenreiches, ist heute Zentrum des anatolischen Islam. Zum Schluss stelle ich das nördliche Anatolien vor mit der Landeshauptstadt Ankara.

Türkei, Teil 3 (Dauer: 55 Minuten)

Durch den Osten der Türkei, durch Ostanatolien und Mesopotamien; im Land der Kurden und Jesiden – fernab üblicher Touristenpfade. Ich zeige Ihnen Trabzon an der türkischen Südküste des Schwarzen Meeres. Durch das Pontische Gebirge mit dem griechisch-orthodoxes Kloster Sülema aus byzantinischer Zeit geht es nach Erzurum, der größten Stadt Ostanatoliens. Die historische Stadt Ani, einstige Hauptstadt des armenischen Königreiches, liegt heute auf türkischem Gebiet. Weiter geht es entlang der armenischen und iranischen Grenze zum Berg Ararat, dem höchsten Berg der Türkei, zur Ishak-Pascha-Palastanlage und zum Vansee mit der Akdamar-Insel sowie den Orten Van und Tatvan. Ich fahre durch das biblische Zweistromland Mesopotamien zwischen Euphrat und Tigris zur antiken Stadtfestung Hasankeyf und nach Midyat. Entlang der syrischen Grenze besuche ich die Orte Mardin, Diyarbakir, das prähistorische Ausgrabungsgelände von Göbekli Tepe sowie den bedeutenden islamischen Wallfahrtsort Şanlıurfa (Urfa). Ich besuche den Nemrut Naturpark mit dem Berg der Götter Nemrut Dağı. Den Abschluss der Reise bildet der Ort Kayseri.

Zypern (Dauer: 57 Minuten)

Zypern ist ein Spannungsfeld zwischen Türken und Griechen: die Insel ist seit 1974 geteilt. Den südlichen Teil bildet die Republik Zypern. Der Norden der Insel steht unter Kontrolle der Türkischen Republik Nordzypern.

Ich zeige die geteilte Landeshauptstadt Nikosia. Im nördlichen Teil Zyperns besuche ich die Hafenstadt Girne (Kyrenia), das Kyrenia-Gebirge mit den Höhenburgen und Klosterruinen, die urwüchsige Karpaz-Halbinsel, die Bucht von Salamis mit den antiken Ausgrabungen und die Hafenstadt Famagusta. Im südlichen Teil Zyperns besuche ich das Troodos-Gebirge, die Hafenstadt Polis, die Akamas-Halbinsel, die Hafenstadt Limmasol und Pafos.

Der große baltische Kulturraum (Dauer: 66 Minuten)

Von Königsberg durch das Baltikum nach St. Petersburg

Seit der EU-Osterweiterung 2004 ist auch das Baltikum mit den heute selbständigen Staaten Litauen, Lettland und Estland Bestandteil der Europäischen Union. Die baltischen Staaten sind umrahmt von Russland im Osten und der russischen Exklave Kaliningrad, dem ehemaligen Ostpreußen, im Westen. Ich besuche Kaliningrad, die ehemals deutsche Stadt Königsberg in Ostpreußen. Nach der Unabhängigkeit der baltischen Staaten im Jahr 1991 wurde dieses Gebiet zur russischen Exklave. Litauen, der südlichste der drei baltischen Staaten, ist der geographische Mittelpunkt Europas. Ich besuche die litauische Landeshauptstadt Vilnius, eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Weiter geht es zur Wasserburg Trakai und nach Kaunas sowie zur Kurischen Nehrung und zum „Berg der Kreuze“.

In Lettland beeindruckt mich Schloss Rundale sowie die lettische Landeshauptstadt Riga mit einer gut erhaltenen Altstadt. Eine abwechslungsreiche Landschaft genieße ich im Gauja-Nationalpark sowie im Kulturschutzgebiet Turaida.

In Estland besuche ich die Stadt Pärnu sowie die Landeshauptstadt Tallinn mit dem Domberg und der Unterstadt sowie den Lahema- Nationalpark. Höhepunkt und Abschluss meiner Reise durch den baltischen Kulturraum ist St. Petersburg, die nördlichste Millionenstadt der Welt, die zweitgrößte Stadt Russlands und ehemals Hauptstadt des russischen Kaiserreichs.

Andalusien (Dauer: 40 Minuten)

Nur durch die 14 km breite Straße von Gibraltar vom afrikanischen Kontinent getrennt liegt Andalusien auf der Iberischen Halbinsel. Andalusien gehört zum Königreich Spanien. Spanien ist in 17 Autonome Gemeinschaften gegliedert. Die südlichste und auch die bevölkerungsreichste dieser Gemeinschaften ist Andalusien.

Andalusien ist von vielfältigen kulturelle Einflüssen durch Araber und Römer geprägt. Die Geschichte Andalusiens geht auf das erste Jahrtausend vor Christus zurück. Von allen spanischen Regionen stand Andalusien am längsten unter islamischer Herrschaft.

Meine Reise beginnt in Malaga. Sie ist die zweitgrößte Stadt Andalusiens und eine der ältesten Städte Spaniens. Die Universitätsstadt Granada gehört zu den bekanntesten und beliebtesten touristischen Höhepunkten Andalusiens. Die maurische Festungsanlage Alhambra ist die meistbesuchte Touristenattraktionen Europas und seit 1984 Weltkulturerbe. Die Städte Baisa und Ubeda liegen nur 8 km voneinander entfernt, haben eine gemeinsame Geschichte, wurden architektonisch ähnlich gestaltet und sind von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Die Ursprünge der Stadt Cordoba gehen auf eine alte iberische Siedlung aus dem 2. Jahrhundert vor Christus zurück. Meine Reise geht weiter nach Carmona und Sevilla. Meine nächsten Ziele sind Ronda, Arkos de la Frontera, Dscherez de la Frontera und Cadiz. Entlang der andalusischen Atlantikküste fahre ich nach Bolonia. Als Abschluss meiner Reise besuche ich Gibraltar, das britische Überseegebiet an der Südspitze der Iberischen Halbinsel.

Bitte beachten Sie auch meine Multimediaschauen über Vorderasien, Zentralasien und Afrika.

Ich projiziere meine Multimediaschauen in Überblendtechnik mit dynamischen Digital-effekten (Zoom, Kameranews, Bild im Bild etc.) und eingebetteten Videosequenzen. Alle Schauen sind mit Musik und Sprache vertont.

Alle Multimediaschauen können mit meinem Equipment in Ihren Räumen vorgeführt werden. Darüber hinaus biete ich Ihnen einen Einführungsvortrag über die jeweilige Region an. Umfang und thematischen Schwerpunkt stimme ich mit Ihnen ab.

Selbstverständlich kann ich Ihnen auch jede Schau auf DVD zur eigenen Vorführung zusenden. Verschiedene Datenformate (EXE, WMV, AVI und MPEG) stehen zur Verfügung.

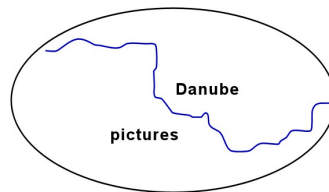
Ich erstelle meine Multimediaschauen mit der AV-Software [m.objects](http://www.mobjects.com)



Bernd Fetthauer
Herlesstraße 6c
86420 Diedorf-Anhausen

Tel.: 08238-32 61

eMail: befe@danube-pictures.de



www.danube-pictures.de
www.danube-pictures.com
www.suedosteuropa.danube-pictures.de
www.westbalkan.danube-pictures.de
www.asien.danube-pictures.de

© Danube-pictures Bernd Fetthauer

Druckversion 5, Stand: 26.02.2021